

**„Ich bin die Auferstehung und das Leben.**

**Wer an mich glaubt, der wird leben,**

**auch wenn er stirbt.“**

**(Johannes 11,25)**

Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten und der **Erstling** geworden unter denen, die da schlafen.

(1. Kor. 15, 20)

Wir wissen, dass der, der den Herrn Jesus auferweckt hat, wird **uns auch** mit Jesus auferwecken.

(2. Kor. 4, 14)

„Gott gibt so viel **Licht**,  
dass, wer glauben **will**, glauben **kann** –  
und so viel **Dunkelheit**,  
dass, wer **nicht** glauben **will**, nicht glauben **muss**.“

Blaise Pascal (1623-1662)

Diesen Jesus hat Gott **auferweckt** . . .

So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss,  
dass Gott diesen Jesus . . . zum Herrn . . . gemacht hat.

Als sie aber das hörten, **ging's ihnen durchs Herz,**  
und sie sprachen: . . . „**Was sollen wir tun?**“.

(Apostelgeschichte 2, 32.36 f.)

Den hat Gott . . . **erhöht** zum Fürsten . . .

Und wir sind Zeugen dieser Geschichten . . .

Da sie das hörten, **ging's ihnen durchs Herz**  
und sie dachten, sie zu **töten**.

(Apostelgeschichte 5, 31-33)

Ist aber Christus **nicht** auferstanden, . . .  
so ist auch euer Glaube **vergeblich**

(1. Kor. 15, 14)

- so seid ihr noch in euren **Sünden** (Vers 17)

- dann wäre Gottes Wort  
(Voraussagen auf Auferstehung)

**irreführend** (Vers15)

- dann würden auch wir nicht auferstehen:  
„Hoffen wir allein in **diesem Leben** auf Christus,  
so sind wir die **elendesten** unter allen Menschen.“

(Vers 19)

Darum hat ihn auch Gott erhöht  
und hat ihm den Namen gegeben,  
der über alle Namen ist,  
dass in dem Namen Jesus  
sich beugen sollen aller derer Knie,  
die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind  
und alle Zungen bekennen sollen,  
dass Jesus Christus der Herr sei,  
zur Ehre Gottes, des Vaters.

(Philipper 2, 9-11)

